



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rödelhausen vom 18. März 2021

Der Ortsgemeinderat hat 6 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von

Klaus Casper

Ortsbürgermeister

die Mitglieder:

Brand-Le Maire, Miriam

Ratsmitglied

Grünwald, Klaus

Ratsmitglied

Meurer, Thomas

Ratsmitglied

Schmidt, Markus

Ratsmitglied

Entschuldigt abwesend:

Zimmer, Thomas

Ratsmitglied

Bongarth, Matthias

Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Herr Kai Gerhard-Wüllenweber von der VG-Verwaltung

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Bei der Begrüßung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwände wurden nicht erhoben. Herr Kai Gerhard-Wüllenweber von der VG-Verwaltung wurde beigeladen um den Gemeinderat zu TOP 2 zu beraten. Anschließend eröffnete der Vorsitzende die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Annahme der Niederschriften der letzten Sitzungen

Es gab keine Einwände, die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 16. Februar 2021 wurden angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2021 und 2022**

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt	2021	2022
der Gesamtbetrag der Erträge auf	172.900 €	163.000 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	237.000 €	182.750 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-64.100 €	-19.750 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-51.750 €	-6.900 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100 €	100 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.400 €	30.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.300 €	-29.900 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	55.050 €	36.800 €

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2021	2022
- Grundsteuer A	300 v.H.	300 v.H.
- Grundsteuer B	365 v.H.	365 v.H.
- Gewerbesteuer	365 v.H.	365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund	36 €	36 €
- für den zweiten Hund	52 €	52 €
- für jeden weiteren Hund	68 €	68 €

Es werden keine Gebühren und Beiträge festgesetzt. Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € werden einzeln im Teilfinanzhaushalt dargestellt.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug 935.156,79 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt 934.520,79 €, zum 31.12.2021 870.420,79 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Punkt 3 der Tagesordnung:

Übertragung Pumpenhäuschen an VG-Werke

Das alte Pumpenhäuschen hat große Schäden im Dachbereich, die dringend repariert werden müssen. Im Gebäude befinden sich Schaltanlagen für die Abwasseranlagen der VG-Werke. Da dieses Objekt nicht benötigt wird, möchte der Gemeinderat die Kosten für die Sanierung nicht übernehmen. Nach Rücksprache mit den VG-Werken wäre ein Gestattungsvertrag, der die Nutzung regelt, zwischen Gemeinde und VG-Werke möglich. Im Gegenzug würden die VG-Werke die Sanierung des Dachs übernehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einem Gestattungsvertrag zur kostenlosen Nutzung sowie einer Sanierung durch die VG-Werke zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Punkt 4 der Tagesordnung:

Nachträglicher Beschluss zum Kauf von Spielgeräten

Von Eltern und Kindern wurde angeregt auf dem Spielplatz ein Kletter-Spielgerät aufzustellen. Damit sich die Kinder nicht verletzen, konnte zusätzlich dem Wunsch der Eltern entsprochen werden, den Aufgang zur Rutsche zu entschärfen. Hier konnte eine geschlossene Treppe eines anderen Herstellers gefunden werden, die mehr Sicherheit für die Kinder bietet. Eine dringliche Entscheidung war notwendig, da das Frühjahrsangebot der Firma Espase zeitlich begrenzt war. Ebenso konnte sich die Gemeinde an einer Sammelbestellung beteiligen. Hierdurch konnten Transportkosten eingespart werden. Aufgrund eines Antrags bei der Firma Westnetz AG hat die Gemeinde bereits die Zusage über einen Zuschuss in Höhe von 2000 € erhalten. Somit verbleibt für die Spielgeräte ein Restbetrag von 542 €. Die Einbaukosten sowie das benötigte Material von etwa 500 € kommen noch hinzu. Je nach Wetterlage wird die Aufstellung im April oder Mai, unter Beteiligung der Gemeinde, erfolgen. Die Zustimmung zur Anschaffung wurde bei allen Ratsmitgliedern vorher eingeholt.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt, wegen Dringlichkeit, nachträglich der Anschaffung der Spielgeräte zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Von der VG-Verwaltung lagen verschiedene Möglichkeiten zur Instandsetzung des Flurwegs nach Löffelscheid vor. Die Kosten der verschiedenen Ausbaustufen lagen von 68.000 € bis 100.000 €. Der Gemeinderat konnte sich aufgrund der hohen Kosten auf kein Model einigen. Bei einem Ortstermin will man sich zuerst ein erneutes Bild vom Schaden machen. Anschließend wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Bedingt durch Corona war das Gemeindehaus im letzten Jahr durchgängig geschlossen. Trotzdem hatten wir einen Wasserverbrauch von 30 qm, der auf dem Friedhof angefallen ist. Es wird eine Wasseruhr in die Leitung zum Friedhof eingebaut um den genauen Verbrauch zu messen. Für diesen Verbrauch entfallen dann die Abwassergebühren. Der Einbau wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

Am Montag, 22. März findet online eine Info-Veranstaltung von der UGG (Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co KG) zum Ausbau von Glasfasernetzen in der VG statt. Laut ersten Informationen soll die Verlegung für die Gemeinden kostenlos sein. Der Ortsbürgermeister wird an der Veranstaltung teilnehmen und den Rat entsprechend informieren.

Bei der nächsten Ratssitzung wird die Hauptsatzung der Gemeinde geändert. Die Aufwandsentschädigung für die Beigeordneten, die bei Abwesenheit des Ortsbürgermeisters die Vertretung übernehmen, wird an die des Ortsbürgermeisters angepasst. Unser Sitzungsgeld wird auf 15 € erhöht. Eventuell sonstige notwendige Änderungen werden mit der Verwaltung abgesprochen.

Bezüglich des Baus der Windräder findet am 14.04.21 ein Treffen im Forstamt Kastellaun statt. Dort soll mit den betroffenen Gemeinden das Thema erörtert werden.

Bezüglich FPV sind noch keine Entscheidungen getroffen. Jeder vom Rat ist hier aufgefordert, bei ihnen bekannten Politikern vom VG-Rat, für diese Sache zu werben und unseren dringenden Bedarf zu schildern.

Ob in diesem Jahr ein Gemeindetag stattfinden wird, kann zurzeit noch nicht festgelegt werden.

Rödelhausen 23.03.2021

Klaus Casper, Ortsbürgermeister